

er-
gan-
z
„Er
Fen-
ch da-
Kopf“

erklärt ein Kripo-Be-
amter. Der Einbre-
cher kam in ein
Krankenhaus – dort
klickten dann die
Handschellen.

BECK ter er Minister



von
en,
en
g

**Groß-
stadt-
Idylle.
Unter
der
Hoch-
straße
schwim-
men Enten
in einem
Bambus-
Hain**

Entwürfe:
PHILIPP
MUELLER

Wird Riebeckplatz zum Großstadt-Dschungel?

Von UWE
FREITAG

Halle – **So wird
Halle wirklich zum
Großstadt-Dschungel.**

24 junge Architek-
ten aus ganz Europa
planten die weitere
Gestaltung des Rie-
beckplatzes. Gestern
wurden die Preisträger
vorgestellt.

Wie es aussieht, wollen
die gar nicht bauen, son-
dern lieber pflanzen.

Die Sieger (Eugenia Vidal
und Xavier Orteiz aus Barcelo-
na/Spanien) lassen mitten in
Halle einen Stadforst wach-
sen. Die beiden Hochhäuser be-
grünen sie zu vertikalen Wäl-
dern.

Statt in einen Wald verwandelt
Philippe Mueller (29) aus Basel
(Schweiz/2. Rang) den Platz in ein
riesiges Bambusfeld. „Bambus ist
billig, wächst schnell und schützt
vor Emission“, erklärt der Schwei-
zer sein Projekt. Mueller läßt die
Hochhäuser abreißen und an ihrer
Stelle ebenfalls Bambus anbauen.

Die Pläne werden jetzt Gestal-
tungsbeirat und Stadtrat vorge-
stellt. Was daraus wird, steht in
den Sternen.



**Grüner Platz. Auf allen freien Flä-
chen soll Bambus wachsen**

